

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum: 17.10.2008	Genehmigungsvermerk Datum: 17.10.2008
Tagesordnungspunkt 1.7	Bezeichnung der Vorlage: Stadtmarketing; Bericht zu den einzelnen Projekten		Bürgermeisterin:
Vorlage-Nr: VO/0918/08			Gez. Klein
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
28.10.2008	Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung		
16.12.2008	Rat der Stadt Wegberg		

Sachverhalt:

In den vergangenen Monaten wurde die Projektarbeit des Stadtmarketing fortgesetzt. Die Veranstaltungen im Rahmen der 35-Jahr-Feier der Stadt Wegberg und 5 Jahre Stadtmarketing waren sicherlich dabei die Höhepunkte des Jahres.

35 Jahre Stadt Wegberg



Im Rahmen der Feierlichkeiten zur Stadtwerdung vor 35 Jahren am 05. Juni 1973 wurden mehrere Veranstaltungen vom 27. bis zum 29. Juni 2008 in Zusammenarbeit mit vielen Institutionen in der gesamten Innenstadt durchgeführt. Gleichzeitig feierte die Schützenbruderschaft ihre Kirmes.

Am Freitag, dem 27. Juni 2008 fand die offizielle Feierlichkeit im Ratssaal mit geladenen Gästen statt. Anschließend spielte die Gruppe FUN in der Innenstadt am Brunnen und es gab ein großes Feuerwerk in der Hauptstraße. Die Resonanz auf diese Veranstaltung war äußerst positiv. Mit dieser Veranstaltung wurde bekräftigt, dass auch in der Hauptstraße eine musikalische Großveranstaltung durchgeführt werden kann, die mit zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt beiträgt.

Durch die über die Innenstadt verteilten Marktstände und den gut bestückten Kirmesmarkt auf dem Burgparkplatz wurde an drei Tagen die Stadt in einen Basar verwandelt. Im kommenden Jahr werden Marktstände auch weiter in die Kreuzherrenstraße bis zur Karmelitergasse aufgestellt, soweit dies unter Berücksichtigung der Feuerwehruzufahrtsmöglichkeit möglich ist. Dies setzt aber auch voraus, dass sich genügend Marktbesucher anmelden. Das Rahmenprogramm, insbesondere die „Japanischen Trommler“ aus Düsseldorf, fand großen Zuspruch.

Die Kosten für die Jubiläumsveranstaltungen an diesem Wochenende beliefen sich auf 9.000,- € (Band, Technik, Feuerwerk, Rahmenprogramm, Überdachung, Mobile Toiletten, Catering, Strom, Gema, Sicherheitsdienst und Werbung). Im Haushalt standen 3.000,- € zur Verfügung. Die restlichen Kosten sind aus Spendenmitteln des Stadtmarketing finanziert worden.

Für das kommende Jahr soll dieses Konzept im Rahmen des Antoniusmarktes Ende Juni 2009 weiter ausgebaut werden. Hierzu müssten finanzielle Mittel im Rahmen des Haushaltes 2009 bereitgestellt werden.



Veranstaltungen des Kultursommers

Die insgesamt sechs Veranstaltungen des Kultursommers waren erfolgreich. Bei besserer Witterung hätten sicherlich noch mehr Besucher den Weg in die Innenstadt gefunden. Für das kommende Jahr ist eine Neuauflage vorgesehen.



2. Kunstoffensive am 30. und 31. August 2008

Die Neuauflage der Kunstoffensive, eine Präsentation von Kunstwerken von Künstlern aus Wegberg und der näheren Umgebung, wurde zum ersten Mal rund um das ehemalige Kloster durchgeführt. 29 Künstler haben in den Innenräumen und im Klostergarten ihre Kunstwerke ausgestellt. Die Atelieretage im Dachgeschoss des ehemaligen Klosters hat sich zum ersten Mal geschlossen an einer derartigen Veranstaltung beteiligt. Ein Musikprogramm im Eingangsbereich des ehemaligen Klosters wurde ebenfalls angeboten. Hier war die Musical- and Dance-School Powerstage mit musikalischen Darbietungen als weiterer Mieter der Räume des ehemaligen Klosters aktiv.

Die Veranstaltung soll im kommenden Jahr wiederholt werden.

Internationales Radrennen am Grenzlandring am 3. August 2008

Am Sonntag, dem 03. August 2008 fand das 2. Radrennen mit internationalen Radfahrern im Bereich des Grenzlandringes statt, das von einer Projektgruppe geplant wurde. In mehreren Altersklassen - insbesondere auch mit jugendlichen Teilnehmern - wurde eine Strecke im nördlichen Bereich des Grenzlandringes, Bahnhofstraße und Große Riet befahren. Auch in 2009 soll es wieder ein Radrennen geben.

Aktionswochen „Für uns ab 50“ mit Veranstaltungen zu interessanten Themenbereichen für Bürgerinnen und Bürger ab 50

Zum fünften Mal hat der Fachbereich Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung ein Programm für die Altersgruppe über 50 zusammengestellt. Mit Unterstützung von Institutionen und Vereinen werden derzeit zehn Veranstaltungen durchgeführt. Die Resonanz ist, wie in den vergangenen Jahren, sehr positiv. Die vorgesehenen zwei Computerkurse

mussten um weitere zwei Kurse aufgestockt werden. Die Fahrten sind restlos ausgebucht und auch die Informationsveranstaltungen finden reges Interesse.

Branchen- und Leerstandsmanagement

Die Projektgruppe Branchen- und Leerstandsmanagement, die sich aus Immobilienbesitzern, Immobilienmaklern, Mitgliedern der Werbegemeinschaft, je einem Vertreter der Volksbank Erkelenz-Hückelhoven-Wegberg e.G. und der Kreissparkasse Heinsberg, Filiale Wegberg, der Bürgermeisterin und dem Leiter und stellvertr. Leiter des Fachbereiches Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung zusammensetzt, hat den in der Sitzung des Ausschusses am 01.04.2008 angekündigten Flyer „Starthilfe für unternehmerische Ideen in der Stadt Wegberg“ soweit vorbereitet, dass er nach einer nochmaligen Durchsicht durch die Projektgruppe Ende des Monats. Anfang November kann der Flyer in Druck gehen. Zu einem geplanten Existenzgründer-Treffen Ende November stände dieser dann zur Verfügung.

Ein kurzer Bericht wird in der Sitzung die Themenfelder aufzeigen.

Jugend-Woche der Gruppe „Wir mit Euch“

Seit einigen Jahren Jahren organisieren Jugendliche für ihre Altersklasse Veranstaltungen und gestalten mit Unterstützung des Fachbereiches Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung Treffpunkte für junge Leute.

Nach der erfolgreichen Jugendwoche im Mai des Jahres wird derzeit von der Gruppe mit den Vorbereitungen für ein Hallenfußball-Nachturnier begonnen. Weitere Aktionen sind für das kommende Jahr vorgesehen. Die Veranstaltungen sollen dem Wunsch der Jugendlichen entsprechend über das Jahr verteilt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zu den Stadtmarketingprojekten zur Kenntnis

Kosten und Finanzierung:

Mögliche finanzielle Auswirkungen werden bei den einzelnen Projekten dargestellt.

Alternativen:

keine

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Lambertz

(FB 102)

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

